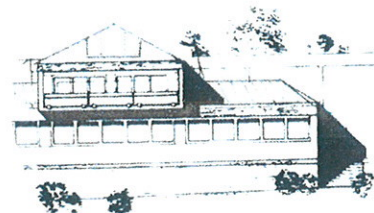




80 Jahre

TURN- UND SPORTVEREIN  
WINKELHAID 1922 e.V.



## Wann gibt Gemeinde Winkelhaid angemessenen Zuschuss?!

### 2 Blockheizkraftwerke im Sportpark installiert

Mit finanziellen Unterstützungen des **Landratsamtes Nürnberger Land** und des **Bayerischen Landessportverbandes** sowie der **N-ERGIE** hat der TSV Winkelhaid **zwei Blockheizkraftwerke (BHKW)** im Sportpark installiert, die seit April 2012 in Betrieb sind.

Es handelt sich hierbei um eine **zukunftsträchtige Investition**, bei der der gesamte Energiebedarf im Sportzentrum gesenkt wird. Es tritt mit der Installierung der beiden Blockheizkraftwerke eine **erhebliche jährliche Kostenminderung** ein. Ökonomisch wie auch ökologisch ist ein BHKW von großem Vorteil gegenüber dem herkömmlichen Mischbetrieb aus lokaler Heizung und zentraler Stromversorgung. Der Wirkungsgrad ist beim BHKW deutlich höher.

**Der Sportverein hat auch bei der Gemeinde Winkelhaid einen Antrag auf Bezuschussung gestellt, da das gesamte Sport- und Kulturzentrum ein 1974 vereinbartes Gemeinschaftswerk des TSV mit der Gemeinde ist. Bis zur Stunde weiß der TSV nicht, ob die Gemeinde einen Zuschuss gewährt.**

Der Sportverein hat wiederholt einen Zuschuss angemahnt. Ergebnis: Der Bürgermeister Schmidt wartet immer wieder mit Rückfragen etc. an den TSV auf, die nicht nachvollziehbar sind. Dadurch wird eine notwendige Förderung hinaus geschleppt. Dies ist für die Vorstandschaft des Sportvereins nicht nachvollziehbar und kann nicht akzeptiert werden.

Der Bürgermeister Schmidt will die jährlich anteilig gezahlten Betriebskosten auf einen Zuschuss für die Blockheizkraftwerke anrechnen. Dies widerspricht dem zwischen Sportverein und Gemeinde Winkelhaid am 27.03.2007 geschlossenen **„Folgekostenvertrag“** („Vertrag zur Regelung der Beteiligung der Gemeinde Winkelhaid an den jährlichen Folgekosten am Sport- und Kulturzentrum mit Außenanlagen des TSV Winkelhaid“). Hierbei handelt es sich nur um die **Errechnung der Betriebskosten**, die vom dem Sportverein und der Gemeinde aufgebracht werden müssen.

Seit Jahren wird dieser für das gesamte Sport- und Kulturzentrum maßgebliche und notwendige „Folgekostenvertrag“ vom Bürgermeister und der Mehrheit des Gemeinderates falsch interpretiert. Alle gegen diese falsche Interpretation vorgebrachten Argumente werden vom Bürgermeister und der Mehrheit des Gemeinderates ignoriert. **Die Gemeinde Winkelhaid verstößt gegen den „Folgekostenvertrag“.**

**Am 30. April 2012 hat die Vorstandschaft wiederum einen Vorstoß beim Bürgermeister und Gemeinderat zur Genehmigung eines Zuschusses für die**

---

Ballett - Eisstock - Fußball - Gymnastik - Handball - Kegeln - Kickboxen - Leichtathletik - Mutter + Kind-Turnen - Schach - Ski - Tennis - Tischtennis - Turnen - Wandern

Bankverbindungen: Raiffeisenbank Winkelhaid, Konto: 12 416, BLZ: 760 694 40 ;  
Sparkasse Nürnberg, Konto 380 385 914; BLZ: 760 501 01

Telefon: 09187/904260 (Dr. D. Trautmann) - Fax: 09187/904261 (Dr. D. Trautmann)  
EMAIL: [dietmar.trautmann@lau-net.de](mailto:dietmar.trautmann@lau-net.de), Internet: [www.winkelhaid.de/TSV](http://www.winkelhaid.de/TSV)

**bereits in Betrieb genommenen Blockheizkraftwerke unternommen.** Daraufhin hat der BM Schmidt mit Schreiben vom 07.05.2012 wiederum seltsame Aussagen getätigt, die nicht zutreffend sind. Die Vorstandschaft hat mit ihren Schreiben vom 10. Mai und 11. Mai 2012 darauf reagiert. **Dieser Schriftwechsel wird nunmehr in der TSV-Homepage der Öffentlichkeit bekannt gemacht, damit dargestellt werden kann, mit welchen Schwierigkeiten der Turn- und Sportverein bei der Erfüllung seiner Aufgaben laufend zu kämpfen hat.**

Es sei darauf hingewiesen, dass von 1974/1975 bis 2008 ein sehr harmonisches Verhältnis zwischen TSV und politischer Gemeinde herrschte und alle Probleme und Unterstützungen im beidseitigen Einvernehmen gelöst wurden. Erst seit der neuen Legislaturperiode (ab Mai 2008) treten diese nicht nachvollziehbaren Schwierigkeiten und Ärgernisse auf.

- **Die Verantwortlichen des Sportvereins erledigen ihre mit viel Arbeit verbundenen Aufgaben ehrenamtlich und erwarten, dass die politische Gemeinde zu dem bis 2008 vorhandenen Einvernehmen zum Wohle des Sportes in Winkelhaid, insbesondere des sportlichen Angebotes für die über 450 Kinder und Jugendlichen endlich wieder zurückkehrt.**

Es sei erwähnt, dass der Turn- und Sportverein das gesamte Gemeinschaftswerk „Sport- und Kulturzentrum“ mit seinen großen Aufgabenfeldern ehrenamtlich und mit hohem Zeitaufwand der Verantwortlichen erledigt. Dadurch werden hohe Ausgaben für die politische Gemeinde gespart.

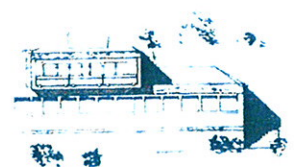
- **Der TSV Winkelhaid übernimmt seit Jahrzehnten eine Pflichtaufgabe der politischen Gemeinde! Der Sportverein darf daher aber auch eine große Unterstützung durch die politische Gemeinde Winkelhaid erwarten. An den Tag gelegtes Misstrauen vergiftet die Atmosphäre und schadet dem beispielgebenden Gesamtwerk!**

➤ Es sei nochmals darauf hingewiesen, dass der TSV auf den dringend erforderlichen Zuschuss angewiesen ist, damit das aufgenommene Fremdkapital und die damit einhergehenden Zinsen schnellstens reduziert werden können.

Nachstehend der letzte Schriftwechsel zwischen TSV und dem Bürgermeister Schmidt in dieser Angelegenheit:



**TURN- UND SPORTVEREIN  
WINKELHAID 1922 e.V.**



Gemeinde Winkelhaid  
Herrn Bürgermeister Schmidt  
Penzenhofener Straße 1

90610 Winkelhaid

30. April 2012

Blockheizkraftwerk (BHKW) im Sport- und Kulturzentrum

Hier: Beantragung eines Investitionszuschusses - Unser Schreiben vom 25.10.2011 - Ihr Mail vom 07.11.2011 - Genehmigung des Haushaltes 2012 der Gemeinde Winkelhaid durch den Gemeinderat

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
sehr geehrte Damen und Herren Gemeinderäte,

mit Schreiben vom 25. Oktober 2011 bat der Turn- und Sportverein Winkelhaid um einen Investitionszuschuss für ein Blockheizkraftwerk im Sport- und Kulturzentrum in Höhe von 50% der anfallenden Kosten.

Mit Schreiben vom 14.11.2011 teilten wir Ihnen mit, dass Herr Gemeinderat und TSV-Verwaltungsrat Ernst Weber dem Gemeinderat entsprechende detaillierte fachliche und kostenmäßige Auskunft des BHKW geben kann. Dies wurde von Herrn Weber getan. Ihnen wurde mitgeteilt, dass die genauen Kosten für das BHKW erst bei Auftragsvergabe/Rechnungslegung bestimmt werden können. Im Antrag ging die Vorstandschaft noch von zirka € 115.000,00 Kosten aus. Inzwischen konnten die Kosten auf € 84.145,86 gekürzt werden, da statt drei BHKW nur zwei nötig sind.

Die Rechnung der Firma Ernst Weber beläuft sich nach Fertigstellung und Inbetriebnahme auf insgesamt € 84.145,86, siehe Anlage.

In der Zwischenzeit hat der TSV vom Landratsamt eine Investitionszuwendung für das erstellte BHKW in Höhe von € 16.300,00 erhalten (Unser Antrag vom 05.07.2011, Bewilligungsbescheid vom 10.10.2011).

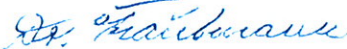
Mit Ihrer Mail vom 07.11.2011 teilten Sie uns mit, dass „von Seiten der Verwaltung zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Aussage“ getroffen werden kann, „da wir erst die Haushaltszahlen für das Haushaltsjahr 2012 abwarten müssen. Ich bitte um Ihr Verständnis.“

Der Haushalt der Gemeinde Winkelhaid wurde vom Gemeinderat in seiner Sitzung vom 24.04.2012 genehmigt. Laut Zeitungsbericht vom 27.04.2012 haben Sie für die Jugendarbeit mit der evangelischen Kirche € 10.000,00 im Haushalt genehmigt. Für das BHKW des Sport- und Kulturzentrums stand kein Haushaltsansatz im genannten Bericht.

Die Vorstandschaft des Turn- und Sportvereins bittet um Mitteilung, in welcher Höhe der Zuschuss für das BHKW im Sportheim genehmigt wurde.

Der TSV Winkelhaid benötigt den gemeindlichen Zuschuss äußerst dringend.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Dietmar Trautmann  
1. Vorsitzender und Geschäftsführer

#### Anlage



**Gemeinde  
Winkelhaid**

Partnergemeinden



Teis  
Söldtirol



Apc  
Ungarn

Gemeinde Winkelhaid • Penzenhofener Straße 1 • 90610 Winkelhaid

TSV Winkelhaid  
Herrn Dr. Dietmar Trautmann  
Fichtenstraße 13  
90610 Winkelhaid

**Ansprechpartner:**  
Michael Schmidt  
Tel: 09187 – 9720-23  
Fax: 09187 – 9720-20  
Mail: michael.schmidt@winkelhaid.de

**Sachgebiet / Zeichen:**  
Erster Bürgermeister / \_\_\_\_\_

Ihre Nachricht vom. Ihr Zeichen

07/05/2012



07.05.2012

**Ihr Schreiben vom 30.04.2012**

Sehr geehrter Herr Dr. Trautmann,

im Haushalt 2012 der Gemeinde Winkelhaid ist zusätzlich zu der anteiligen Beteiligung an

- 2 / der Investition Blockheizkraftwerk im Folgekostenvertrag ein Haushaltsansatz in Höhe von 10.000,00 Euro vorgesehen. Ein Beschluss, ob und wenn ja in welcher Höhe die Gemeinde eine zusätzliche Bezuschussung leisten wird, wurde bei der Beschlussfassung der Haushaltssatzung noch nicht gefasst.

Das Landratsamt Nürnberger Land hat in seiner Kostenberechnung die Mehrwertsteuer bei der Ermittlung der zuwendungsfähigen Kosten abgezogen.

Der Gemeinderat bittet deshalb um Auskunft, in welchen Bereichen der TSV Winkelhaid vorsteuerabzugsberechtigt ist, speziell die Kosten, die den Folgekostenvertrag betreffen.

In der Finanzausschusssitzung vom 12.04.2012 hatte Herr Jochen Greiner erklärt, sich darum zu kümmern. Leider haben wir noch keine Informationen erhalten.

- 2 / Wir finden es auch angemessen, wenn bei einer zusätzlichen Bezuschussung die für die Stromeinspeisung erzielten Erträge bei der Abrechnung von den Stromkosten abgezogen werden, damit auch die Gemeinde Winkelhaid von der von ihr geleisteten Bezuschussung – entsprechend ihres vertraglich festgelegten Anteils - angemessen profitieren kann.

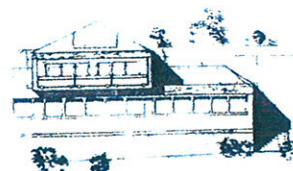
Sobald wir die für die Beschlussfassung benötigten Auskünfte erhalten, wird die Verwaltung den Sachverhalt umgehend dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorlegen.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Schmidt  
Erster Bürgermeister



**TURN- UND SPORTVEREIN  
WINKELHAID 1922 e.V.**



**Gemeinderat Winkelhaid  
Herrn Bürgermeister Schmidt  
Penzenhofener Straße 1**

**90610 Winkelhaid**

**10. Mai 2012**

**Blockheizkraftwerk (BHKW) im Sport- und Kulturzentrum  
Hier: Beantragung eines Investitionszuschusses -**

- Unser Schreiben vom 25.10.2011
- Ihre Mail vom 07.11.2011
- Genehmigung des gemeindlichen Haushaltes 2012 durch den Gemeinderat
- Unser Schreiben vom 30.04.2012
- Ihr Schreiben vom 07.05.2012

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
sehr geehrte Damen und Herren Gemeinderäte,

Ihr Schreiben vom 07.05.2012 beantwortet der Turn- und Sportverein wie folgt:

1. Der TSV Winkelhaid ist für den „ideellen Tätigkeitsbereich“ und für die „Vermögensverwaltung“ nicht vorsteuerabzugsberechtigt.
2. Beim „Zweckbetrieb“ und beim „wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb“ ist der TSV vorsteuerabzugsberechtigt.
3. Bei der Anschaffung des Blockheizkraftwerkes handelt es sich um eine Investition der „Vermögensverwaltung“.

4. Grundlage des Gemeindezuschusses ist daher die **Bruttoinvestitionssumme des TSV (= Euro 84.145,86)**.
5. Bei der **Heranziehung von Kostengruppen, die Grundlage für die Errechnung der anteiligen Betriebskosten der Gemeinde Winkelhaid sind (entsprechend dem „Folgekostenvertrag“ vom 27.03.2007)** ist der Turn- und Sportverein **nicht vorsteuerabzugsberechtigt**, siehe hierzu die „Protokollnotiz“ zum „Folgekostenvertrag“ vom 27.03.2012.

Auf den weiteren Inhalt Ihres Schreibens vom 07.05.2012 wird die Vorstandschaft des Turn- und Sportvereins in einem separaten Schreiben eingehen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Dietmar Trautmann  
1. Vorsitzender und Geschäftsführer



**TURN- UND SPORTVEREIN  
WINKELHAID 1922 e.V.**



Gemeinderat Winkelhaid  
Herrn Bürgermeister Schmidt  
Penzenhofener Straße 1

90610 Winkelhaid

11. Mai 2012

**Blockheizkraftwerk (BHKW) im Sport- und Kulturzentrum**

**Hier: Beantragung eines Investitionszuschusses**

- Unser Schreiben vom 25.10.2011
- Ihre Mail vom 07.11.2011
- Genehmigung des gemeindlichen Haushaltes 2012 durch den Gemeinderat
- Unser Schreiben vom 30.04.2012
- Ihr Schreiben vom 07.05.2012
- Unser Schreiben vom 10.05.2012

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
sehr geehrte Damen und Herren Gemeinderäte,

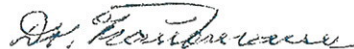
im Anschluss an unser Schreiben vom 10.05.2012 nehmen wir auf Ihr Schreiben vom 07.05.2012 noch wie folgt Stellung:

1. Wir weisen darauf hin, dass Sie wiederholt die Errechnung der Betriebskosten laut dem „Folgekostenvertrag“ mit einer Investition gleichsetzen, denn Sie formulieren: „Im Haushalt 2012 der Gemeinde Winkelhaid ist zusätzlich zu der anteiligen Beteiligung an der Investition Blockheizkraftwerk im Folgekostenvertrag ein Haushaltsansatz in Höhe von 10.000,00 Euro vorgesehen...“
2. Der „Folgekostenvertrag“ ist die Grundlage für die (anteilige) Errechnung der Betriebskosten, die von der Gemeinde Winkelhaid zu zahlen sind. Die dort aufgeführten Kostengruppen (siehe Protokollnotiz zum Folgekostenvertrag vom 27.03.2007) haben nichts mit einer Beteiligung der Gemeinde Winkelhaid an Investitionskosten für eine Anschaffung für das Sport- und Kulturzentrum zu tun -auch nicht die Kostengruppe „Investitionen (Re- und Neuinvestitionen)“. Diese aufgeführten Kostengruppen sind einzig und allein die Grundlage für die Errechnung der Betriebskosten (=Berechnungsgrundlage).

Dieser Folgekostenvertrag kommt der Gemeinde Winkelhaid bezüglich der zu übernehmenden Betriebskosten entgegen, denn nur bei der Kostengruppe „Zinsen und Tilgungen“ ist der Index für die jährliche Beteiligung der Gemeinde Winkelhaid an den Folgekosten 100%, d.h. die Grundlage bildet hier die jährliche absolute Gesamtausgabe. Alle anderen Kostengruppen weisen eine niedrigere Prozentzahl der Beteiligung an der Errechnung der Betriebskosten aus.

3. **Es ist nicht angemessen** dass die Gemeinde Winkelhaid an den für eine eventuelle Stromeinspeisung erzielten Erträgen bei der Abrechnung der Stromkosten des TSV Winkelhaid „angemessen profitiert“. **Die Gemeinde Winkelhaid profitiert –wie der TSV- an den durch die Installierung des Blockheizkraftwerkes geringeren Energiekosten.**
4. Die Vorstandschaft des Turn- und Sportvereins Winkelhaid weist darauf hin, dass die Gemeinde Winkelhaid „**eine zusätzliche Bezuschussung**“ für das Blockheizkraftwerk nicht leistet. Bisher sind -nach Ihren Angaben- im Haushalt 2012 für die Gesamtinvestition des TSV in Höhe von € 84.145,86 nur € 10.000,00 vorgesehen.  
Wann der TSV einen angemessenen Investitionszuschuss von der Gemeinde Winkelhaid erhält, ist bisher nicht zu erkennen.
5. **Die Vorstandschaft weist nochmals darauf hin, dass der TSV bereits mit Schreiben vom 25.10.2011 um einen Investitionszuschuss gebeten hat.** Zwischenzeitlich sind fast sieben Monate vergangen, ohne dass der Sportverein einen finanziellen Betrag erhalten hat. Dies ist für die Vorstandschaft nicht nachvollziehbar.
6. **Der Turn- und Sportverein ist auf einen gemeindlichen Zuschuss dringend angewiesen, handelt es sich doch bei der Anschaffung der Blockheizkraftwerke um eine Investition in das gemeinsame Sport- und Kulturzentrum, an welchem die politische Gemeinde beteiligt ist.**
7. Die Vorstandschaft bittet daher um unverzügliche Mitteilung, wann und in welcher Höhe sich die Gemeinde Winkelhaid an den Investitionskosten für die beiden Blockheizkraftwerke beteiligt.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Dietmar Trautmann  
1.Vorsitzender und Geschäftsführer

- Die Vorstandschaft des Turn- und Sportvereins ist gespannt, wann der Bürgermeister Schmidt dieses seltsame „Katz und Maus Spiel“ beendet und seiner Verpflichtung nachkommt, dem Turn- und Sportverein für die Anschaffung der zwei Blockheizkraftwerke einen guten Zuschuss aus den Steuermitteln zu gewähren.
- Der **ehemalige Gemeinderat Jochen Greiner** hat gebeten, dem TSV aus dem Gemeindehaushalt ca. 32.000,00 Euro zur Verfügung zu stellen.
- Der **Gemeinderat Ernst Weber** hat gebeten, dem TSV einen Zuschuss von ca. 23.000,00 Euro zur Verfügung zu stellen.